



Vita

Bernhard Herbordt
Melanie Mohren

Bernhard Herbordt (*1978 in Würzburg) und **Melanie Mohren** (*1979 in Bonn) sind Absolventen des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft Giessen. In der Zusammenarbeit beider entstehen interdisziplinäre künstlerische Theaterarbeiten, Hörspiele, Installationen und Performances.

2000 produzierten Herbordt/ Mohren das Hörspiel **looking for a small story**, szenische Version als eine 8-Kanal-Klanginstallation auf dem Diskurs Festival.

2001 NRW-Hörspielpreis für **looking for a small story**. Im Auftrag des HR wird **world in a box –Audiotheater für zwei Zuschauer** produziert, weitere Aufführungen: Diskurs 01, unidram Potsdam 02, Hessischen Theatertage in Kassel 02, die Wüste lebt – Festival der Hamburger Kammerspiele 02, Künstlerhaus Mousonturm Plateaux Festival 02, ITs Festival Amsterdam 03, Schwankhalle Bremen 05.

2003 in Kooperation mit den Bühnenbildnern Gregor Holzinger und Anike Sedello entstanden die Theaterinstallationen **alibi n** und **placebo square** für das Festival Junger Talente in Offenbach, weitere Ausstellungen: Künstlerhaus Mousonturm Plateaux Festival 03, Kampnagel Feuer&Flamme, Hessische Theatertage

2004 nahmen Herbordt/ Mohren am context#01 Festival am HAU3 im Rahmen des Berliner Zimmers teil, und stellten dort die Lecture Performance **patent: files** vor. Weitere Präsentationen am PACT Zollverein und Diskurs Festival.

Die Theaterhommage **Kapital N.N.** hatte während der Hessischen Theatertage am Stadttheater Giessen Premiere. Das Hörspiel **city levels** wurde durch ein Stipendium der NRW-Hörspielförderung (Ursendung WDR, weitere Sendungen bei DRS2 und SWR) ermöglicht. Die Diplominszenierung **patent: night flight** entstand in Zusammenarbeit mit Martin Fernandez am Künstlerhaus Mousonturm, in Kooperation mit PACT Zollverein Essen und Schwankhalle Bremen.

2005 absolvierten Herbordt/ Mohren ihr Studium der Angewandten Theaterwissenschaft in Giessen mit Auszeichnung. Im Rahmen vom Freischwimmer Festival (Sophiensaele, Gessnerallee, FFT und Kampnagel) entstand **wonderland**, weitere Gastspiele an den beteiligten Häusern sowie am Künstlerhaus Mousonturm und der Schwankhalle Bremen.

2006 Ein erneutes Stipendium der NRW Hörspielförderung ermöglichte das Hörspiel **Niemandsland** (Ursendung auf dradio, weitere Sendung Deutschlandfunk) Am Schauspiel Stuttgart entstand **for sale (untitled)**, mit der Arbeit wurden Herbordt/Mohren als Nachwuchskünstler im TheaterHeute Jahrbuch nominiert. Als Koproduktion vom Künstlerhaus Mousonturm und dem FFT Düsseldorf und in Kooperation mit PACT Zollverein hatte **Doppelspiel** in Frankfurt Premiere.

2007 In Koproduktion mit dem Schauspiel Stuttgart entstand im Rahmen von Irrfelsen Stuttgart **Die Erinnerung ist auf der Reise wie ein schöner Prinz**. Lehrauftrag am Institut für Grundlagen moderner Architektur (IGMA) Stuttgart.

2008 Im Juni kommt **biotopia (AT)** in Koproduktion mit den Sophiensaeelen und Kampnagel in Berlin zur Uraufführung.

2008/ 2009 sind Herbordt/ Mohren Stipendiaten der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart.

Vita
Anike Sedello



Bühnenbild

Anike Sedello (*1980) studierte von 2001 – 2006 Bühnengestaltung in der Meisterschule für Szenographie (Leitung: Erich Wonder) an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Vor dem Studium arbeitete sie zunächst als Bühnenbildassistentin am Bayerischen Staatsschauspiel in München, 2002 folgten weitere Assistenzen an verschiedenen Theatern (Schauspielhaus Wien, freie Produktion im Haus der Berliner Festspiele, Opernhaus Zürich)

Während des Studiums Mitwirkung an Kurzfilmprojekten der Filmakademie Wien und Beteiligung an szenischen Projekten, u. a. 2005 während eines Gastaufenthalts an der Wimbledon School Of Art in London. Neben der Zusammenarbeit mit Herbordt/ Mohren für **wonderland** (2005), entstand bereits die Rauminstallation **placebo square** (2003) gemeinsam mit Melanie Mohren.

Praxis:

2005

wonderland (R.: Herbordt / Mohren)
im Rahmen von „Freischwimmer 2005“, Sophiensaele Berlin, Theaterhaus
Gessnerallee Zürich, FFT Düsseldorf, Kampnagel Hamburg
Ausstattung

Die Zarenbraut (R.: J. Schaaf / B.: E. Wonder), Opernhaus Zürich
Bühnenbildassistentin

2003/04

Der Auftrag (R.: U. Mühe / B.: E. Wonder),
Haus der Berliner Festspiele, Berlin und Wiener Festwochen, Wien
Bühnenbildassistentin

2003

placebo square
Installation gemeinsame mit Melanie Mohren
Festival Junger Talente Offenbach, Kampnagel Hamburg, Mousonturm FfM

Der verlorene Atem (R.: Kosky / B.: Rodeh, Zerz), Schauspielhaus Wien
Ausstattungsassistentin

2002

Das weite Land (R.: A. Breth / B.: E. Wonder), Salzburger Festspiele
Bühnenbildassistentin

2000/01

Kill Your Ego (R.: A. Wilms / B.: C. Wein)
Der Volksfeind (R.: T. Bruncken / B.: J. Kilian)
Ein Sommernachtstraum (R.: A. Petras / B.: N. v. Steiger)
Bühnenbildassistentin am Bayerischen Staatsschauspiel, München

Kontakt:
Asedello@gmx.de

Vita Hannes Galette Seidl



Komponist

Hannes Galette Seidl studierte Komposition bei Nicolaus A. Huber, Th. Neuhaus und Beat Furrer. Er schrieb für Soloinstrumente, Ensembles, Liveelektronik und Tapemusic. Arbeiten entstanden u. a. am IRCAM (Paris), im Centro di Solonogia e di Calcolo (Padova), im ZKM (Karlsruhe), im ICEM (Essen), im elektronischen Studio der AdK (Berlin) und im IEM (Graz). Hannes Galette Seidl erarbeitete seine Stücke mit zahlreichen Ensembles, u.a. mit dem Ensemble Oriol, dem Thürmchen Ensemble, Ensemble Modern, Knm Berlin, Klangforum Wien und dem Ensemble Intégrales.

2002 gründete er zusammen mit Maximilian Marcoll das Elektronikduo [dis.playce](#) mit dem er seit dem regelmäßig auftritt. Er ist außerdem Mitbegründer von [stock11.de](#) – Label für aktuelle musik.

Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Stipendienpreisträger der Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik 2002, Stipendiat der Akademie der Künste Berlin (2002/ 2003), des DAAD (2003/ 2004). Preisträger des Wettbewerbs Impulse 2005 und des Kompositionswettbewerbes des Bremer Landesmusikrates 2006. 2009 erscheint eine Solo CD in der Reihe [edition zeitgenössische musik](#) bei [WERGO](#). Hannes Galette Seidl lebt als freier Komponist in Gießen.

Werkverzeichnis (Auswahl):

- Leihgabe** Für Violoncello und Mischpult (2007)
Dauer: ca. 17'
- The Art of Entertainment** Für Violine, Tenor Sax., Piano, Schlagzeug und Zuspielung (2006)
Dauer: ca. 15'
- Die Illusion zu erzeugen, dass die Zeit dynamisch und bedeutsam vergeht**
Für Schlagzeug und 4-Kanal Elektronik (2006)
Dauer: ca. 15'
- „Allmählich aber die Gedanken einschläfernd“ (Armutzeugnisse II)**
für Kontrabassklarinette und elektronische Geräte (2006)
Dauer: ca. 15'
- Schönes Lied, leider kein Refrain** für großes Ensemble (Fl., Ob., Kl., B-Kl., Fg., Hrn., 2Tr., Pos., 2 Schl., Pno., 2 Vl., Vla., 2 Vc., Kb) und Elektronik (2005)
Dauer: ca. 18'
- Ich ich, du, ich, du und du** für Ensemble (Ob., Kl., Fg., Tr., Schl., Va., Vc., Kb.) und CD (2005, rev. 2006)
Dauer ca. 12'
- Angst und den Versuch, sie zu verdrängen** für Streichquartett (2004)
Dauer: ca. 16'
- Sweet© (Musik zum Original Motion Picture Soundtrack)** für Ob., Kl., Vl., Kb. und Zuspiel CD (2004) Dauer: ca. 6'
- Spurrillen** für gemischten Chor (2004)
Dauer: ca. 5'
- Beatings. Museum des überholten Wissens** für Ensemble (2004)
Dauer: ca. 20'
- Bildbeschreibung. Echte Menschen im Fernsehen** für Ensemble und Liveelektronik (2003)
Dauer: ca. 15'
- Die Anderen - Jetzt Neu!** für Klavier und Zuspiel CD (2003)
Dauer: ca. 15'
- Twisted Strip** für Zither (2002)
Dauer: ca. 14'

Schiffenberger Weg 7
35394 Giessen
seidl@stock11.de
+49 (0)641 97 277 48
<http://www.stock11.de>